

Unterstützung für Kita und Schulverein

Wespa stärkt Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung von Kindern

CADENBERGE re · „Zukunft kann man bauen“, sagte schon Antoine de Saint-Exupéry. Das dachten sich auch die AWO-Kindertagesstätte Cadenberge und der Schulverein der Schule Am Dobrock mit ihren Projekten „Auf dem Weg zur nachhaltigen Kita“ und „Regelmäßige Trainings der Schüler in Reanimationstechniken“.

„Die Kita und der Schulverein legen mit diesen Projekten schon frühzeitig wichtige Grundlagen für die Themen Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung. In Zeiten, in denen vermehrt Erste-Hilfe-Leistende behindert werden, genau der richtige Ansatz hier schon junge Menschen zu sensibilisieren und frühzeitige wichtige Grundlagen für die Erste-Hilfe aufzubauen. Ebenso lobenswert die Idee der AWO-Kita in Cadenberge, schon die ganz Kleinen für das Thema Umgang mit Ressourcen zu sensibilisieren. Grund genug für uns einmal genauer hinzusehen und die beiden Einrichtungen zu besuchen und kennenzulernen“, äußert sich Jörn-Hinnerk Krämer, Geschäftsstellenleiter der Weser-Elbe Sparkasse in Cadenberge, begeistert von den beiden aus dem Regio-Fonds geförderten Projekten.

„Unser Ziel ist es, uns als



Hannes Beckmann, Daniel Klink und Matthias Kamphausen von der Oberschule Cadenberge (v.v.l.) sowie Kimja Sophie van den Berg (r.) von der AWO Kindertagesstätte Cadenberge und Jörn-Hinnerk Krämer (m.) von der WESPA Foto: Privat

neue und moderne Kita auf den Weg zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu machen. Durch die Anschaffung von Mehrweg Utensilien wollen wir den Verbrauch von Plastik stark reduzieren. Aktuell haben wir Wetbags angeschafft, um in Zukunft verschmutzte und nasse Kleidung nachhaltig mit nach Hause geben zu können“, erläutert Kimja Sophie van den Berg das Projekt der AWO-Kindertagesstätte Cadenberge.

Daniel Klink vom Schulverein berichtet von den Planungen in der Schule Am Dobrock: „Wir planen ab Februar 2022 regelmäßige Trainings der Schüler in grundlegenden Reanimationstechniken. Wir sehen die-

ses Training als Ergänzung zum Schulsanitätsdienst, den wir bereits vor über zehn Jahren eingeführt haben. Dazu benötigen wir eine Ausstattung mit Reanimationspuppen und einem Defibrillator.“ Der Regio-Fonds der Weser-Elbe Sparkasse (WESPA) mit seiner engen Verbundenheit zu den Menschen in der Region und seinem Selbstverständnis macht Projekte wie die der AWO-Kindertagesstätte Cadenberge und des Schulvereins der Schule am Dobrock sichtbar und gibt ihnen den nötigen finanziellen Auftrieb. Die WESPA ist dabei nicht nur führende Ansprechpartnerin für Finanzfragen zwischen Weser und Elbe, sondern auch verläss-

liche Förderpartnerin dort, wo die Menschen die Sparkasse brauchen: für Projekte in Schulen, Kindertagesstätten oder sozialen Einrichtungen und Vereinen, für kulturelle Veranstaltungen und Feste, für Umweltingagements oder wissenschaftliche Vorhaben.

Im Jahr 2021 stellten 64 Einrichtungen ihre Vorhaben dem Regio-Fonds der WESPA vor und baten um finanzielle Unterstützung. 48 Vorhaben konnten mit Hilfe der WESPA umgesetzt werden. Dabei wurden mehr als 36.000 Euro für Anschubfinanzierungen bereitgestellt. Die Förderungen verteilten sich dabei auf 23 Projekte aus dem sozialen, zehn Projekte aus dem kulturellen, zehn aus dem bildenden und fünf aus dem nachhaltigen Bereich.

Impfung „mit Musik“

HEM MOOR re · „Impfen mit Musik“ ist am Samstag, 11. Dezember, in der Musikschule An der Oste in Hemmoor möglich. Das Angebot in der Bahnhofstraße 36 richtet sich zwischen 16 und 20 Uhr ausschließlich an Personen unter 60 Jahren zur Erstimpfung und für Personen ab 60 Jahren - die noch keinen anderweitigen Termin haben - zur Auffrischungsimpfung (Booster).

Rhein trifft Wingst

Fernwettkampf der Schützenjugend

WINGST re · Der Sportschützenverein (SSV) Wingst bekam vor kurzem überraschend einen Anruf aus Krefeld: „Hallo, ich heiße Peter, komme aus Krefeld und bin beim Krefelder Schützenkorps in der Jugendbetreuung aktiv. Regelmäßig mache ich in Cuxhaven Urlaub. Beim Lesen einer Ausgabe des Land Hadeln Magazins bin ich auf den Sportschützenverein Wingst gestoßen. Mit großem Interesse habe ich über die Aktivitäten im Jugendbereich gelesen.“

In dem Telefonanruf kamen beide Vereinsvertreter zu der gleichen Feststellung: Pandemiebedingt sind derzeit nur wenige bis keine Wettbewerbe möglich. Gleichzeitig haben insbesondere im Jugendbereich

viele Vereine ihre Aktivitäten aufgrund der Corona-Verordnungen heruntergefahren, so dass der Jugend ein Ziel im Training fehlt. So wurde die Einladung des Krefelder Schützenkorps an einem Fernwettkampf teilzunehmen gerne angenommen. Beim nächsten Training wurde der Wettbewerb auf dem Schießstand in Westerhamm gestartet. Mit viel Spaß und ein wenig Aufregung wurden die besonderen „Pandemie-Scheiben“ beschossen. Jetzt sind alle auf das Endergebnis gespannt. Derzeit befinden sich die Scheiben zur Auswertung auf dem Weg nach Krefeld.

Wer Interesse hat, mehr über den Schießsport zu erfahren, kann sich auf www.ssv-wingst.de informieren.



Die Schützen beim Fernwettkampf

Foto: Privat

Märchenmaler im NDR

Ostener Tradition in Mediathek

OSTEN jl · Seit 1973 malen und basteln die Märchenmaler aus Osten in ihrem Dorf zur Adventszeit viele bunte Märchenbilder und stellen diese im gesamten Ort auf. Das war auch in diesem Jahr der Fall. Pünktlich zum ersten Advent trafen sich die Märchenmaler um Frank Bergander um 20 liebevoll aus Holz gemalte Märchenbilder traditionell aufzustellen.

In diesem Jahr waren an zwei Tagen besondere Gäs-

te dabei. Ein Fernsichteam des NDR begleitete die Ostener Märchenmaler und drehten einen Film über ihre Arbeit. Dieser Beitrag wurde am letzten Samstag, 4. Dezember, um 18 Uhr in der Sendung „Nordtour“ ausgestrahlt. Wer die Sendung verpasst hat, hat noch die Gelegenheit den Beitrag in der NDR Mediathek unter www.ndr.de/fernsehen/sendungen/nordtour/nordtour16058-amp.html abzurufen.

Fake News und Hass

Online-Vortrag mit Moritz Becker

LANDKREIS re · Über Desinformation (Fake News) und Hass im Internet spricht Medienpädagoge Moritz Becker vom Verein Smiley in seinen Online-Vorträgen, die er in Kooperation mit dem Präventionsnetzwerk „PrimA – Prävention im Nordwesten“ anbietet. Am 14. Dezember ist er ab 20 Uhr digital zu Gast.

In der Veranstaltung liegt der Fokus auf der Verbreitung von Unwahrheiten in sozialen Netzwerken. Es wird informiert, wie mit Desinformationskampagnen und Hass-Botschaften umgegangen werden kann und wie Zivilcourage möglich ist. Gerade Kinder und Jugendliche seien oft Zielgruppe dieser Kampagnen, die weniger informierten als manipulierten. Um ihnen Strategien zur Unterscheidung zwischen Fakten und Meinung, Wahrheit und Lüge sowie Debatte und Hass zu vermitteln, sei

grundlegendes Hintergrundwissen notwendig. Auf nachvollziehbare Weise sollen verschiedene Mechanismen der Desinformation bis hin zu Verschwörungsmethoden vorgestellt werden. Nach dem interaktiven Vortrag ist Zeit für einen intensiveren Austausch mit dem Medienpädagogen Becker. Die Veranstaltungen finden im Rahmen der Kampagne „Fair speech - gemeinsam gegen Hass“ der Präventionsräte Loxstedt, Verden und Oldenburg statt, die mit ihrer Aktion verstärkt auf die Problematik von Hass im Netz aufmerksam machen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahmelinks sind rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn unter www.praevention-im-nordwesten.de (Veranstaltungen) zu finden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Jetzt
auch an die aktuelle
Empfehlung zur
Corona-
Auffrischung
denken!

impfen-info.de
Wissen, was schützt.

Für Menschen ab 60 besonders wichtig:
**Kommen Sie
der Grippe zuvor.**
Lassen Sie sich gegen Grippe impfen!